



Pressemitteilung

Pavlovic-Piscopo und Jeroen Mul teilen sich die Siege auf dem Paul Ricard Kurs im dritten Round des Lamborghini Blancpain Super Trofeo Europa

Sant'Agata Bolognese/Paul Ricard, 28. Juni 2014. Mit ihrem Sieg im ersten Rennen und Platz 2 beim dritten der sechs Termine des Lamborghini Blancpain Super Trofeo Europa auf dem Circuit Paul Ricard, sind Milos Pavlovic-Edoardo Piscopo immer noch an der Spitze der PRO-Kategorie mit einem Punkt Vorsprung gegenüber Jeroen Mul. Der Holländer vom Team Automobili Lamborghini RT Germany hat im zweiten Rennen seinen dritten Saisonserfolg, nach dem Doppelsieg in Silverstone vor einem Monat, davon getragen.

In der PRO-AM-Klasse triumphierte der Ecuadorianer Sebastian Merchan (Bonaldi Motorsport) in Le Castellet mit einem zweifachen Sieg vor seinen Teamkollegen Aristotelis Varvaroussis-Mirko Bortolotti, die jedoch weiterhin die Kategorie anführen, und vor dem 18-jährigen Alberto Di Folco vom Team Autocarrozzeria Imperiale.

Erster Sieg in der AM für den Waliser Jake Rattenbury (Automobili Lamborghini Racing Team UK) im 2. Rennen. Im 1. Rennen gewann zum fünften Mal hintereinander Simone Pellegrinelli. Der Pilot des Teams DTMotorsport ist weiterhin auf Rang 1 seiner Kategorie.

Pavlovic und Piscopo haben im ersten der beiden Rennen ihren zweiten Sieg der Saison nach Monza errungen, während ihr Teamgefährte Merchan sich in der PRO-AM behauptete und so auf Rang 3 der Gesamtwertung hinter Jeroen Mul steht.

Pavlovic, der aus der Pole Position startete, hat seine Führungsstellung nach dem Startschuss beibehalten, während Mul schlecht sprintete und von der ersten Reihe in die vierte absank. Nach dem Pit Stop stieg Piscopo ins führende Fahrzeug. Hinter ihm Vavaroussis und Mul. Der Holländer hat in den letzten Runden den griechischen Piloten überholt und Pellegrinelli (12^o) musste sich die ganze Zeit anstrengen, Jake Rattenbury abzuschütteln, was er am Ende auch schaffte. Der letzte spannende Moment ist Merchan zu verdanken, Autor des entscheidenden Überholmanövers zu Lasten von Varvaroussis.

Beim 2. Rennen gewann zum dritten Mal Jeroen Mul, der schon in Silverstone einen Doppelsieg errungen hatte. Nach dem Start führte Pavlovic vor dem Holländer, Bortolotti und Merchan. Nach dem Pit Stop war

Automobili Lamborghini S.p.A.

Squadra Corse

via Modena 12
I- 40019 Sant'Agata Bolognese
T: +39 051 6817711
F: +39 051 6817737

Communications Director
Raffaello Porro
raffaello.porro@lamborghini.com

Squadra Corse Communication
Chiara Sandoni
T. + 39 051 6817613
M. +39 348 7460527
chiara.sandoni@lamborghini.com

Press Office Lamborghini
Blancpain Super Trofeo Europe
Gruppo Peroni Eventi
Giulio Rizzo
T. +39 334 2429362
g.rizzo@gruppo-peroni-eventi.it
europe@supertrofeo.com

Blancpain SA

Chemin de l'Etang 6
1094 Paudex - Switzerland
T: +41 21796 3636

Vice President and Head of
Marketing
Alain Delamuraz
Alain.delamuraz@blancpain.com

International PR Manager
Laurence Courtois
Phone number +41 21 796 36 03
Laurence.courtois@blancpain.com

PR Coordinator
Aude Rosati
Phone number +41 21 793 36 52
Aude.rosati@blancpain.com





Vavaroussis an der Spitze, dicht verfolgt von Mul. Piscopo überholte dann Tanca und eroberte den dritten Platz. 4'30" vor der Zielflagge überholt der Holländer Vavaroussis, der im Finale einer Reifenpanne zum Opfer fiel. Auf dem Podium stiegen also Mul, Piscopo-Pavlovic und Merchan. Eine Reifenpanne verhinderte auch Pellegrinelli das Siegerpodest der AM zu erklimmen und somit siegte der Waliser Rattenbury zum ersten Mal.

Rennfahrer-Kommentare

Milos Pavlovic, #3 Bonaldi Motorsport (Sieger PRO, Rennen 1): "Ich habe von Anfang an voll Gas gegeben und sogar die schnellste Runde gemacht. Es war nicht einfach, aber wir haben es geschafft, einen Sieg auf einem sehr anspruchsvollen Kurs zu erzielen".

Jeroen Mul, #22 Automobili Lamborghini RT Germany (Sieger PRO Rennen 2): "In den ersten Runden habe ich einen guten Rhythmus gehalten, dann haben Pavlovic, Amici und Bortolotti es geschafft mich zu überholen und so bin ich auf den vierten Platz abgerutscht. Ich habe sofort meinen Pit Stop gemacht, habe so wertvolle Sekunden aufgeholt und es im Finale geschafft auch Vavaroussis zu überholen".

Sebastian Merchan, #34 Bonaldi Motorsport (Sieger PRO AM): "Ich bin dabei, mich schnell an den Gallardo anzupassen, wie meine beiden Siege beweisen. In Frankreich war ich allein am Steuer, aber ab Spa-Francorchamps werde ich mich mit einem anderen Piloten abwechseln".

Jake Rattenbury, #4 Automobili Lamborghini Racing Team UK (Sieger AM Rennen 2): "Es war ein tolles Wochenende mit einem ersten und einem zweiten Platz. Es tut mir leid, dass Simone Pech gehabt hat. Für mich ist dieser Sieg ein Schuss Vertrauen für die nächsten Rennen".





Lamborghini Blancpain Super Trofeo – Europa 2014 Rennkalender

12.-13. April	Monza (IT)
23.-25. Mai	Silverstone (UK)
27.-28. Juni	Paul Ricard (FR)
25.-26. Juli	Spa-Francorchamps (B)
19.-21. September	Nürburgring (DE)
20.-21. November	Sepang (MAL)

WELTFINALE

22.-23. November Sepang (MAL)

Folgen Sie uns

Besuchen Sie die Website von der Lamborghini Squadra Corse:

www.squadracorse.lamborghini.com

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/lamborghini

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/lamborghini

Für Medienanfragen kontaktieren Sie bitte die folgende Email-Adresse:

europe@supertrofeo.com

Automobili Lamborghini S.p.A.

Automobili Lamborghini ist 1963 gegründet worden und hat seinen Sitz in Sant'Agata Bolognese im Nordosten Italiens. Der Lamborghini Huracán LP 610-4, der seine Weltpremiere auf dem Genfer Salon 2014 gefeiert hat, tritt das Erbe des Lamborghini Gallardo an, und setzt mit innovativen Technologien und außergewöhnlichen Leistungsdaten neue Maßstäbe bei Fahrverhalten und beim Fahrspaß von Supersportwagen. Der Lamborghini Aventador LP 700-4 in den Versionen Coupé und Roadster stellt hingegen ein Meilenstein bei den Supersportwagen mit V12 Motor dar. Vertreten durch 129 Vertragshändler weltweit hat Automobili Lamborghini in etwas mehr als 50 Jahren eine Reihe von leistungsstarken und eleganten Traumautos geschaffen, darunter den 350 GT, Miura, Espada, Countach, Diablo, Murciélago sowie limitierte Serien, wie den Reventón, Sesto Elemento und Aventador J. Der Veneno Coupé, der Egoista und der Veneno Roadster wurden zu Ehren des 50-jährigen Firmenjubiläums von Lamborghini realisiert.

Weitere Fotos und Videos finden Sie auf folgenden Webseiten:

<http://media.lamborghini.com> ; www.thenewsmarket.com/lamborghini

Weitere Informationen zu Automobili Lamborghini finden Sie unter:

www.lamborghini.com





Blancpain - Seit mehr als 275 Jahren: eine Tradition in Bewegung

Die 1735 von Jehan-Jacques Blancpain gegründete Uhrenmarke gleichen Namens ist die älteste der Welt. Heute setzt sich Blancpain für die Erneuerung der mechanischen Uhrmacherei ein und sorgt für die Weitergabe eines außergewöhnlichen Savoir-faire von einer Generation zur anderen, dies durch konstante Investitionen in die menschlichen Ressourcen, die Produktionsmittel sowie in die Forschung und Entwicklung. Diese Strategie, von der ihre Tätigkeit vorangetrieben wird, repräsentiert unsere langfristige Vision, die sich ganz bewusst bestimmten Tendenzen, die auf den kurzfristigen Profit gerichtet sind, entgegensetzt. Vom Uhrendesign bis zur Herstellung der Einzelteile zeichnet sich Blancpain durch die Fähigkeit aus, neue und außergewöhnliche Kaliber zu entwickeln. Im Verlauf der letzten 8 Jahre hat die Manufaktur nicht weniger als 29 neue Kaliber konstruiert.

Mit ihren verschiedenen Modellen bewahrt die Marke Blancpain ihr Erbe an Präzision und Eleganz, beweist aber auch Innovations- und gelegentlich Provokationsgeist. Davon zeugen die kühne L-evolution und die legendäre Taucheruhr Fifty Fathoms ebenso wie die klassische Villeret Kollektion, die großen Komplikationen aus der Kollektion Le Brassus oder die Frauenuhren Blancpain Women.

Weitere Informationen zu Blancpain finden Sie unter: www.blancpain.com

Pirelli

Pirelli wurde 1872 gegründet und hat sich als fünftgrößter Reifenproduzent der Welt etabliert. Die Firma ist in 160 Ländern tätig, hat 22 Produktionsstandorte auf 5 Kontinenten und zählt ungefähr 38.000 Mitarbeiter.

Seit 1907 ist Pirelli fest in der Welt des Motorsports verankert und fungiert heute als exklusiver Reifenlieferant für die Superbike-Weltmeisterschaft und für der Formel 1 von 2014 bis 2016.

Der Einsatz im Rennsport ist eine wichtige Herausforderung zur Schaffung technologischer Innovationen und ein unerlässliches Instrument für die weltweite Entwicklung der Marke.

So unterstreicht Pirelli 2014 seinen Status als international tätiger Reifenhersteller mit einem noch stärkeren Engagement im Motorsport. Insgesamt beliefert die italienische Marke 150 Meisterschaften weltweit, sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke. Eine der herausragenden Rennserien ist hierbei sicher der Markenpokal Lamborghini Blancpain Super Trofeo, bei dem Pirelli exklusiver Reifenlieferant ist. Diese Partnerschaft zeichnet sich seit 1963 durch eine enge technische Zusammenarbeit der beiden hochkarätigen italienischen Marken aus.

